

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE B

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

I. Bodennutzung

1962

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



Bestellnummer: B 1/I. - 2/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textteil	
Bodennutzung 1962 . . . . .	3
Vorbemerkung zu den Länderergebnissen . . . . .	5
Tabellenteil	
Entwicklung der Bodennutzung im Bundesgebiet . . . . .	6
Berichtigung der Bodennutzungserhebung 1962 nach Ländern . . . . .	9
Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1962 nach Ländern . . . . .	12

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik  
ist im Jahresband B1 "Bodennutzung und Ernte 1961" erschienen.



62-3276

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 1 veröffentlicht.

Das endgültige Ergebnis der diesjährigen Bodennutzungserhebung bestätigt weitgehend die mit den wichtigsten methodischen Erläuterungen bereits in Bericht B 1/I - 1/62 E bekanntgegebenen vorläufigen Zahlen.

Die Gesamtfläche des Bundesgebiets ohne Berlin beträgt 24,7 Mill. ha, von denen 57 % landwirtschaftlich und 29 % forstwirtschaftlich genutzt werden, während 5 % von Öd- und Unland, unkultivierten Moorflächen und Gewässern und 9 % von Wohn-, Industrie-, Verkehrs- und Übungsflächen eingenommen werden. Die landwirtschaftliche Nutzfläche von insgesamt 14,2 Mill. ha gliedert sich in 56 % Ackerland, 40 % Wiesen und Weiden und 4 % Gartenland und sonstige landwirtschaftliche Flächen. Die Gesamtfläche ist gleichbleibend, soweit nicht durch Neuvermessungen oder durch Besitzwechsel einzelner Grundstücke in Grenzgemeinden des Bundesgebiets geringfügige Veränderungen vorkommen. Auch die Hauptgliederung der Gesamtfläche ändert sich im allgemeinen nur in längeren Zeiträumen. Die letzten zehn Jahre sind anhand berichtigter Unterlagen zu übersehen, bei denen allerdings die durch Verbesserung der Methoden bedingten Änderungen nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Danach haben sich seit 1952 die Wohn-, Industrie-, Verkehrs- und Übungsflächen um 302 000 ha (+ 17 %) hauptsächlich auf Kosten der landwirtschaftlichen Nutzflächen bei denen ein Rückgang um 161 000 ha (- 1 %) zu verzeichnen ist. Ausgedehnt daneben haben aber auch die Öd-, Unland-, Moor- und Gewässerflächen (- 17 %) abgenommen, während die Waldfächen eine geringe Zunahme (+ 2 %) aufzuweisen haben. Auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche wurde das Ackerland (- 3 %) zu Gunsten des Dauergrünlandes (+ 2 %) und der sonstigen landwirtschaftlichen Flächen (+ 2 %) eingeschränkt.

#### Gliederung der Gesamtfläche

##### Bundesgebiet ohne Berlin

Nutzungsart	Fläche in 1 000 ha		Veränderung 1962 gegen 1952		Flächenanteil in %	
	1952	1962	1 000 ha	%	1952	1962
Gesamtfläche	24 687	24 685	- 2	- 0,0	100	100
davon						
Ackerland	8 167	7 983	- 284	- 3,5	33,1	31,9
Dauergrünland	5 608	5 717	+ 109	+ 2,0	22,7	23,2
Gartenland	414	409			1,7	1,7
Geschl. Obststanlg.	73	77			0,3	0,3
Rebland	67	79	+ 13	+ 2,3	0,3	0,3
Baumschulen	8	1			0,0	0,0
Korbweidenanlg.	3	2			0,0	0,0
Landw. Nutzfläche	14 340	14 179	- 161	- 1,1	58,1	57,4
Wald. Forsten, Holzg.	6 997	7 119	+ 122	+ 1,7	28,3	28,8
Öd- und Unland	876	678			3,5	2,7
Unkult. Moorfl.	239	185	- 264	- 17,2	1,0	0,8
Gewässer	422	410			1,7	1,7
Geb.-, Hof- u. Ind.-Fl.	684	846			2,8	3,4
Wegeland und Eisenb.	907	1 005	+ 302	+ 16,7	3,7	4,1
Sonstige Flächen 1)	221	263			0,9	1,1

1) Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- und milit. Übungsplätze.

Beim Anbau auf dem Ackerland ergeben sich unter dem Einfluß der Witterung wie auch infolge anhaltend veränderter Produktionsbedingungen, die für das Berichtsjahr schon bei der Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses erwähnt wurden, von Jahr zu Jahr erhebliche Veränderungen.

Das Ackerland des Bundesgebiets wurde im Berichtsjahr 1962 mit 7,88 Mill. ha um 0,6 % kleiner angegeben als im Vorjahr. Es war wieder zu 62 % mit Getreide, zu 12 % mit Kartoffeln, zu 4 % mit Zuckerrüben, zu 6 % mit anderen Hackfrüchten, zu 12 % mit Futterpflanzen und zu 3 % mit sonstigen Ackerfrüchten bestanden, während 1 % brach lag.

Der Getreidebau erreichte mit 4,90 Mill. ha fast wieder den Vorjahrsstand (- 0,1 %). Sein Umfang war damit auch nur wenig kleiner als in den weiteren Vorjahren seit 1956, aber größer als vorher. Die Gesamtfläche war in diesem Jahr etwa je zur Hälfte mit Brotgetreidearten und mit Futter- und Industriegetreidearten bestanden. Gegenüber dem Vorjahr ist die Fläche der Brotgetreidearten durch Verminderung bei Roggen (- 8 %), Weizen (- 6 %) und Wintermenggetreide (- 12 %) um insgesamt 7 % zurückgegangen, während die Fläche der Futter- und Industriegetreidearten durch Erweiterungen bei Gerste (+ 2 %), Hafer (+ 11 %) und Sommermenggetreide (+ 16 %) um insgesamt 7 % zugenommen hat. Dabei ist der Sommerfruchtanteil beim Roggen von 3 auf 4 %, beim Weizen von 14 auf 21 % und bei der Gerste von 72 auf 78 % angestiegen. Der Rückgang der hauptsächlich als Winterfrucht angebauten Brotgetreidearten ist auf die außergewöhnlich starke Auswinterung zurückzuführen; hierdurch erklärt sich auch die bedeutende Zunahme der hauptsächlich als Sommerfrucht angebauten Futter- und Industriegetreidearten, die in diesem Jahr vielfach ersatzweise auf ausgewinternten Brotgetredefeldern bestellt wurden. Die in den Vorjahren beobachtete Umstellung von Roggen und Hafer zu Weizen und Gerste wurde damit zunächst aufgehalten. Beim Körnermais wurde die verhältnismäßig kleine Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr beachtlich erweitert (+ 68 %).

Der Hackfruchtbau nahm in diesem Jahr 1,76 Mill. ha ein, womit die seit Jahren rückläufige Entwicklung durch eine kleine Wiederzunahme (~ 0,5 % gegenüber dem Vorjahr - abgelöst wurde. An der gesamten Hackfruchtfläche waren in diesem Jahr die Kartoffeln mit 55 %, die Zuckerrüben mit 16 % und die Futterhackfrüchte mit 29 % beteiligt. Beim Kartoffelbau hat sich der in den Vorjahren beobachtete Rückgang nochmals fortgesetzt. Die diesjährige Anbaufläche war mit 963 000 ha um 1 % kleiner als die vorjährige. Sie war zu 6 % mit frühen Sorten, zu 34 % mit mittelfrühen Sorten und zu 60 % mit mittelpäten und späten Sorten bestellt. Dabei haben die frühen auf Kosten der übrigen Sorten wieder etwas an Boden gewonnen. Der seit Kriegsende fast verdoppelte Zuckerrübenbau konnte nach seiner vorjährigen Einschränkung wieder auf 290 000 ha erweitert werden, womit er den Vorjahrsstand um 12 % übertraf und bis auf 1 % wieder an den bisherigen Höchststand (1960) herankam. Beim Anbau von Futterhackfrüchten hat sich die schon länger beobachtete Einschränkung fortgesetzt. Die Anbaufläche betrug im Berichtsjahr 505 000 ha, 2 % weniger als im Vorjahr; sie war wieder hauptsächlich mit Futterrüben bestellt (zu 87 %).

An Ackerfutterpflanzen wurden 1962 insgesamt 0,93 Mill. ha angebaut, womit sich die schon jahrelang fortschreitende, im Vorjahr aber unterbrochene Einschränkung fortgesetzt hat. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Rückgang um 5 %, wobei die starken Auswinterungen an Klee und Luzerne

teilweise durch Mehranbau anderer Futterpflanzen ausgeglichen wurden. Von der Gesamtfläche kamen in diesem Jahr 48 % auf Klee und Kleegras, 14 % auf Luzerne, 26 % auf Gras und 12 % auf sonstige Futterpflanzen.

Alle übrigen Ackerfrüchte nahmen einschl. der Brachflächen im Berichtsjahr zusammen 0,29 Mill. ha ein, d. s. 3 % weniger als im Vorjahr. Von dieser Fläche waren im Berichtsjahr 43 000 ha mit Hülsenfrüchten, 91 000 ha mit Gemüse und anderen Gartengewächsen, 48 000 ha mit Raps und Rübsen, 34 000 ha mit sonstigen Handelsgewächsen und 5 000 ha mit Gründüngungspflanzen bestellt, während 75 000 ha brach lagen. Gegenüber dem Vorjahr fallen besonders die starken Erweiterungen bei den Hülsenfrüchten (+ 24 %) und beim Raps und Rübsen (trotz starker Auswinterung + 32 %) sowie die Wiedereinschränkung der in den letzten Jahren stark zugenommenen Brachflächen (- 19 %) auf.

Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt 1956/61 hat sich die Ackerfläche im ganzen um 2 % vermindert. Dabei ist der Getreidebau unter Verlagerung von den Brotgetreidearten (- 11 %) zu den Futter- und Industriegetreidearten (+ 13 %) nur um 0,5 % zurückgegangen, während sich bei den Kartoffeln (- 10 %) und anderen Fruchtartengruppen stärkere Abnahmen ergaben. Zunahmen waren dagegen bei Hülsenfrüchten (+ 17 %), Zuckerrüben (+ 5 %), Garten- gewächsen (+ 6 %), Raps und Rübsen (+ 62 %) sowie bei der Brache (+ 13 %) zu verzeichnen.

#### Vorbemerkung zu den Länderergebnissen

Die Länder Hamburg, Bremen und Berlin sind in den Jahren, in denen die Erhebung repräsentativ durchgeführt wird (wie 1962 und 1961), nicht an ihr beteiligt. In diesen Ländern wurden deshalb wieder die Zahlen der letzten Totalerhebung (1960) beibehalten, soweit die damaligen Zahlen nicht durch Schätzungen nach geeigneten Anhaltspunkten abgewandelt oder - in Einzelfällen - durch neue Zahlen aus anderen Unterlagen ersetzt werden konnten.

## Entwicklung der Bodennutzung

## Bundesgebiet ohne Berlin

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1962 gegen D 1956/61			
	1962	1961	D 1956/61	1961	D 1956/61	1	%
			1 000 ha			1 000 ha	%
Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungarten							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 178,6	14 208,3	14 329,2	- 29,7	- 0,2	- 150,6	- 1,1
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 118,7	7 106,1	7 090,6	+ 12,6	+ 0,2	+ 28,1	+ 0,4
Alle anderen Flächen 1)	3 387,3	3 366,8	3 269,4	+ 20,5	+ 0,6	+ 117,9	+ 3,6
Wirtschaftsfläche	24 684,5	24 681,2	24 689,2	+ 3,3	+ 0,0	- 4,7	- 0,0
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten							
Ackerland	7 882,6	7 927,0	8 068,4	- 44,4	- 0,6	- 185,8	- 2,3
Gartenland	409,0	405,7	406,9	+ 3,3	+ 0,8	+ 2,1	+ 0,5
Haus- und Kleingärten	373,4	370,5	377,5	+ 2,9	+ 0,8	- 4,1	- 1,1
Priv.Parkanlagen, Rasenflächen usw.	35,7	35,2	29,4	+ 0,5	+ 1,3	+ 6,3	+ 21,1
Geschlossene Obstanlagen	77,4	78,4	72,1	- 1,0	- 1,3	+ 5,3	+ 7,4
Baumschulen	10,6	11,4	9,0	- 0,8	- 6,9	+ 1,6	+ 18,1
Dauergrünland	5 717,3	5 704,6	5 693,8	+ 12,7	+ 0,2	+ 23,5	+ 0,4
Wiesen	3 525,2	3 538,9	3 553,6	- 13,7	- 0,4	- 28,4	- 0,8
mit 1 Schnitt	790,7	798,9	795,8	- 8,2	- 1,0	- 5,1	- 0,6
" 2 und mehr Schnitten	2 734,6	2 740,0	2 757,8	- 5,4	- 0,2	- 23,2	- 0,8
Streuwiesen	89,7	89,6	100,2	+ 0,1	+ 0,1	- 10,5	- 10,6
Viehweiden	2 102,4	2 076,1	2 039,9	+ 26,3	+ 1,3	+ 62,5	+ 3,1
reiche und gute Weiden	255,1	247,7	202,2	+ 7,4	+ 3,0	+ 52,9	+ 26,2
mittlere Weiden	1 470,9	1 451,1	1 431,6	+ 19,8	+ 1,4	+ 39,3	+ 2,7
geringe Weiden, Almen u. Hutungen	376,4	377,3	406,1	- 0,9	- 0,2	- 29,7	- 7,3
Rebland	79,2	78,9	76,0	+ 0,3	+ 0,5	+ 3,2	+ 4,3
im Ertrag stehende Rebflächen	67,1	66,3	61,5	+ 0,8	+ 1,3	+ 5,6	+ 9,1
mit Weißweinreben	55,4	54,5	49,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 5,7	+ 11,5
" Rotweinreben	8,7	8,6	7,7	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 12,0
" gemischten Weinreben	3,1	3,1	4,1	- 0,0	- 0,8	- 1,0	- 24,6
nicht im Ertrag stehende Rebflächen	12,1	12,6	14,5	- 0,5	- 4,0	- 2,4	- 16,2
Korbweidenanlagen	2,5	2,2	3,0	+ 0,3	+ 11,8	- 0,5	- 19,3
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 178,6	14 208,3	14 329,2	- 29,7	- 0,2	- 150,6	- 1,1

1) Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Gebäude-, Hof- und Industrieflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze.

noch: Entwicklung der Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche			Zun (+) bzw. Abnahme (-) 1962 gegen D 1956/61			
	1962	1961	D 1956/61	1961		D 1956/61	
	1 000 ha		%	1 000 ha	%	1 000 ha	%
Ackerland nach Fruchtarten							
Getreide							
Brotgetreide	2 466,9	2 644,1	2 774,2	- 177,2	- 6,7	- 307,3	- 11,1
Reggen	1 091,2	1 182,4	1 398,2	- 91,2	- 7,7	- 307,0	- 22,0
Winterroggen	1 053,1	1 149,2	1 359,6	- 96,1	- 8,4	- 306,5	- 22,5
Sommerroggen	38,1	33,2	38,7	+ 4,9	+ 14,5	- 0,6	- 1,5
Weizen	1 319,3	1 397,4	1 305,9	- 78,1	- 5,6	+ 13,4	+ 1,0
Winterweizen einschl. Spelz	1 043,7	1 201,9	1 167,4	- 158,2	- 13,2	- 123,7	- 19,6
Sommerweizen	275,6	195,4	138,4	+ 80,2	+ 41,0	+ 137,2	+ 99,1
Winternahrungsgesetze	56,3	64,3	70,1	- 8,0	- 12,3	- 13,8	- 19,6
Futter- und Industriegesetze	2 417,7	2 252,8	2 142,2	+ 164,9	+ 7,3	+ 275,5	+ 12,9
Gerste	1 138,0	1 119,7	944,4	+ 18,3	+ 1,6	+ 193,6	+ 20,5
Wintergerste	251,0	309,6	221,3	- 58,6	- 18,9	+ 29,7	+ 13,4
Sommergerste	887,9	810,1	723,1	+ 76,9	+ 9,5	+ 163,9	+ 22,7
Hafer	805,4	722,6	833,9	+ 82,8	+ 11,4	- 28,5	- 3,4
Sommernahrungsgesetze	474,4	410,5	363,9	+ 63,9	+ 15,6	+ 110,5	+ 30,3
Körnermais	12,7	7,6	6,0	+ 5,1	+ 68,3	+ 6,7	+ 113,4
Getreide insgesamt	4 897,3	4 904,4	4 922,4	- 7,1	- 0,1	- 25,1	- 0,5
Hülsenfrüchte							
Speisehülsenfrüchte	7,3	6,3	5,2	+ 1,0	+ 14,8	+ 2,1	+ 39,3
Speiseerbsen	5,3	4,7	3,8	+ 0,6	+ 13,7	+ 1,5	+ 41,1
Speisbohnen	1,9	1,6	1,4	+ 0,3	+ 18,0	+ 0,5	+ 34,6
Futterhülsenfrüchte	33,3	25,9	29,6	+ 7,4	+ 28,4	+ 3,7	+ 12,6
Futtererbsen	3,6	2,5	3,4	+ 1,1	+ 42,1	+ 0,2	+ 3,5
Ackerbohnen	16,2	12,3	12,4	+ 3,9	+ 32,3	+ 3,8	+ 30,9
Wicken	4,3	3,2	4,2	+ 1,1	+ 35,0	+ 0,1	+ 1,0
Süßlupinen	0,9	0,5	0,6	+ 0,4	+ 73,9	+ 0,3	+ 48,6
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	8,3	7,5	8,9	+ 0,8	+ 11,3	- 0,6	- 6,4
Alle anderen Hülsenfrüchte	1,8	1,9	1,5	- 0,1	- 3,2	+ 0,3	+ 20,8
Hülsenfrüchte insgesamt	42,4	34,1	36,3	+ 8,3	+ 24,1	+ 6,1	+ 16,8
Hackfrüchte							
Kartoffeln	962,8	975,6	1 070,5	- 12,8	- 1,3	- 107,7	- 10,1
Frühkartoffeln	62,1	60,6	59,9	+ 1,5	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,7
gewöhnliche Frühkartoffeln	42,7	42,7	42,1	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,6	+ 1,4
vorgekeimte "	19,3	18,0	17,8	+ 1,3	+ 7,6	+ 1,5	+ 8,9
Spätkartoffeln	900,7	915,0	1 010,6	- 14,3	- 1,6	- 109,9	- 10,9
mittelfrühe Kartoffeln	323,3	325,3	290,5	- 2,0	- 0,6	+ 32,8	+ 11,3
mittelspäte und späte Kartoffeln	577,4	589,7	720,1	- 12,3	- 2,1	- 142,7	- 19,8
Zuckerrüben	290,1	260,1	275,5	+ 30,0	+ 11,5	+ 14,6	+ 5,3
Futter-, Kohl- und Mehrrüben	494,7	501,3	525,5	- 6,6	- 1,3	- 30,8	- 5,9
Futterrüben	438,8	444,3	454,9	- 5,5	- 1,2	- 16,1	- 3,5
Kohlrüben	53,5	54,5	67,9	- 1,0	- 1,8	- 14,4	- 21,1
Futtermöhren	2,3	2,4	2,8	- 0,1	- 5,6	- 0,5	- 18,5
Senstige Hackfrüchte	10,6	12,3	13,4	- 1,7	- 13,4	- 2,8	- 21,0
Futterkohl	7,9	9,9	10,7	- 2,0	- 20,2	- 2,8	- 26,4
Alle anderen Hackfrüchte	2,7	2,4	2,7	+ 0,3	+ 15,1	+ 0,0	+ 0,2
Hackfrüchte insgesamt	1 758,2	1 749,3	1 884,9	+ 8,9	+ 0,5	- 126,7	- 6,7

noch: Entwicklung der Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche			Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1962 gegen D 1956/61			
	1962	1961	D 1956/61	1961		D 1956/61	
	1 000 ha	%	1 000 ha	%			
<b>Gartengewächse</b>							
Bonitäts-, Erdbeeren und andere Gartengewächse	91,3	99,4	85,8	+ 1,9	+ 2,1	+ 5,5	+ 6,3
<b>Handelsgewächse</b>							
Ölfrüchte	48,1	36,5	30,1	+ 11,6	+ 31,9	+ 18,0	+ 59,9
Raps und Rüben	47,8	36,2	29,5	+ 11,6	+ 32,2	+ 18,3	+ 61,8
Raps	46,9	35,0	28,0	+ 11,9	+ 34,1	+ 18,9	+ 67,5
Winterrapa	38,5	26,5	21,2	+ 12,0	+ 45,2	+ 17,3	+ 81,3
Sommerrapa	8,4	8,4	6,8	- 0,0	- 0,9	+ 1,6	+ 23,8
Rüben	0,9	1,2	1,6	- 0,3	- 23,2	- 0,7	- 40,5
Mohn	0,3	0,3	0,5	- 0,0	- 1,0	- 0,2	- 43,6
Sonstige Handelsgewächse	33,2	37,0	40,7	- 3,8	- 10,1	- 7,0	- 17,4
Zicherien	0,4	0,6	0,7	- 0,2	- 27,1	- 0,3	- 42,9
Heil- und Gewürzpflanzen	0,6	0,8	0,8	- 0,2	- 16,7	- 0,2	- 23,3
Rüben zur Samengewinnung	7,1	9,0	10,9	- 1,9	- 20,7	- 3,8	- 34,5
Gräser " "	10,1	11,6	8,5	- 1,5	- 13,2	+ 1,6	+ 18,2
Alle anderen Handelsgewächse	15,0	15,0	19,2	- 0,0	- 0,5	- 4,2	- 22,2
Handelsgewächse insgesamt	81,4	73,5	70,3	+ 7,9	+ 10,7	+ 11,1	+ 15,7
<b>Futterpflanzen</b>							
Klee und Kleegras	443,4	500,8	499,5	- 57,4	- 11,5	- 56,1	- 11,2
Klee in Reinsta	277,3	343,2	324,0	- 45,9	- 14,2	- 56,7	- 17,0
Kleegras	166,1	177,7	165,5	- 11,6	- 6,5	+ 0,6	+ 0,4
Luzerne	139,1	152,7	169,4	- 22,6	- 14,8	- 39,3	- 23,2
Ackerwiese und -weide	246,3	246,4	234,2	- 0,1	- 0,0	+ 12,1	+ 5,2
Ackerwiese	171,1	189,0	153,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 17,5	+ 11,4
Ackerweide	75,2	77,4	80,6	- 2,2	- 2,9	- 5,4	- 6,7
Sonstige Futterpflanzen	112,1	79,5	94,6	+ 32,6	+ 42,3	+ 18,5	+ 19,6
Serradelle, Espernette usw.	12,8	9,1	11,1	+ 3,7	+ 39,9	+ 1,7	+ 15,0
Grünmais	58,1	43,3	45,4	+ 14,8	+ 34,2	+ 12,7	+ 27,5
Wicken und Süßlupinen	17,7	12,1	21,7	+ 5,6	+ 46,3	- 4,0	- 18,4
Alle anderen Futterpflanzen	24,6	15,0	16,3	+ 9,6	+ 64,1	+ 8,3	+ 50,7
Futterpflanzen insgesamt	932,9	979,4	997,1	- 46,5	- 4,7	- 64,8	- 6,5
<b>Sonstige Ackerflächen</b>							
Gründungspflanzen	4,7	5,1	5,2	- 0,4	- 8,3	- 0,5	- 10,0
Brache 1)	74,5	91,8	65,7	- 17,3	- 18,9	+ 8,8	+ 13,4

1) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Felder, ohne Kleibrache.

Berichtigung der Bodennutzungsershebung 1962  
 Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württ.	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	
	1962	1961							
Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten									
Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 0,6	+ 2,5	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 2,0	+ 1,5	+ 1,5
Waldflächen, Forsten, Holzungen	+ 0,7	+ 2,0	-	-	+ 0,4	+ 0,3	-	+ 0,4	+ 0,3
Unkultivierte Moorflächen	- 7,5	- 15,7	-	-	-	- 10,1	- 19,4	- 14,8	- 15,4
Öd- und Umland	- 4,6	- 15,7	- 11,6	+ 8,6	-	- 13,1	- 13,0	- 10,8	- 11,3
Gebäude- und Hofflächen	-	- 3,8	- 4,8	+ 10,6	-	- 0,8	- 14,7	- 4,5	- 4,9
Wegeland und Eisenbahnen	-	- 3,8	- 6,0	-	+ 2,0	+ 0,9	- 0,5	- 1,6	- 1,8
Gewässer	-	- 15,6	-	-	-	-	- 9,0	- 6,1	- 6,4
Friedhöfe und öffentl. Parkanlagen	-	-	-	+ 9,8	-	-	-	+ 1,0	- 0,4
Sport-, Flug- und militär. Übungsplätze	-	-	-	+ 9,8	-	-	-	+ 0,4	- 0,2
Wirtschaftsfläche	+ 0,3	-	-	+ 0,9	+ 0,7	-	-	+ 0,2	+ 0,1
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten									
Ackerland	+ 1,1	+ 3,9	+ 1,0	+ 1,6	+ 1,3	+ 0,7	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,5
Gartenland	- 3,6	-	-	- 2,9	-	+ 11,0	-	+ 0,4	- 0,1
Haus- und Kleingärten	- 3,6	-	-	- 2,9	-	+ 11,8	-	+ 0,5	- 0,0
Priv. Parkanlagen, Rasenflächen usw.	- 3,5	-	-	- 2,9	-	+ 3,9	-	+ 0,1	- 0,3
Geschlossene Obstplantagen	-	-	-	-	-	+ 14,9	-	+ 2,2	+ 2,2
Baumschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dauergrünland	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	+ 0,7	- 1,0	+ 4,3	+ 1,7	+ 1,6
Wiesen	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	+ 1,0	- 0,9	+ 4,3	+ 1,8	+ 1,7
mit 1 Schnitt	-	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	-	- 1,5	+ 4,2	+ 1,5	+ 1,4
" 2 und mehr Schnitten	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	+ 1,4	- 0,9	+ 4,3	+ 2,0	+ 1,7
Streuwiesen	-	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	-	- 1,1	+ 4,3	+ 2,7	+ 2,8
Viehweiden	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	-	- 1,2	+ 4,1	+ 1,4	+ 1,4
reiche und gute Weiden	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	-	- 0,6	+ 4,2	+ 1,3	+ 1,4
mittlere Weiden	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	-	- 1,3	+ 3,8	+ 1,3	+ 1,4
geringe Weiden, Almen u. Hutungen	+ 0,1	+ 1,0	+ 2,6	- 0,8	-	- 1,3	+ 4,2	+ 1,6	+ 1,6
Rebland	-	-	-	-	-	+ 6,3	-	+ 1,5	+ 0,7
im Ertrag stehende Rebflächen	-	-	-	-	-	+ 7,0	-	+ 1,5	+ 0,7
mit Weißweinreben	-	-	-	-	-	+ 9,9	-	+ 1,4	+ 0,5
" Rotweinreben	-	-	-	-	-	+ 4,4	-	+ 1,8	+ 1,5
" gemischten Weinreben	-	-	-	-	-	+ 2,2	-	+ 2,2	+ 2,0
nicht im Ertrag stehende Rebflächen	-	-	-	-	-	+ 4,2	-	+ 1,5	+ 0,9
Korbweidenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 0,6	+ 2,5	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 2,0	+ 1,5	+ 1,5

1) Ohne Berlin.

noch: Berichtigung der Bodennutzungsverhebung 1962  
Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württb.	Bayern	Bundesgebiet 1)	
								1962	1961
Ackerland nach Fruchtarten									
Getreide									
Brotgetreide	+ 0,7	+ 5,5	+ 4,5	+ 2,1	+ 1,1	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,6	+ 2,7
Roggen	+ 0,9	+ 7,1	+ 2,2	+ 0,3	+ 0,7	- 8,2	+ 2,0	+ 3,2	+ 3,1
Winterroggen	+ 0,9	+ 7,1	+ 2,2	+ 0,3	+ 0,7	- 8,7	+ 2,0	+ 3,1	+ 3,1
Sommerroggen	+ 0,9	+ 7,1	+ 2,2	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,1	+ 1,9	+ 3,7	+ 4,3
Weizen	+ 0,6	+ 2,4	+ 8,1	+ 3,6	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,5	+ 2,3	+ 2,2
Winterweizen einschl. Spelz	+ 0,6	+ 2,4	+ 8,1	+ 3,6	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,3	+ 2,6	+ 2,2
Sommerweizen	+ 0,6	+ 2,4	+ 8,1	+ 3,6	+ 1,3	+ 2,0	- 4,2	+ 1,1	+ 2,2
Winternemgetreide	-	+ 7,2	+ 2,2	+ 0,3	+ 0,7	- 7,0	+ 2,0	+ 1,1	+ 6,7
Futtergetreide	- 0,2	+ 4,1	+ 2,7	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,7	- 0,6	+ 1,4	+ 2,0
Gerste	+ 0,5	+ 4,1	+ 3,3	+ 1,7	+ 4,0	+ 2,4	+ 2,5	+ 2,7	+ 2,7
Wintergerste	+ 0,5	+ 4,1	+ 3,3	+ 2,0	+ 4,0	+ 2,1	+ 0,9	+ 2,8	+ 2,9
Sommergerste	+ 0,5	+ 4,1	+ 3,3	+ 1,7	+ 4,0	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,6
Hafer	- 0,5	+ 4,1	+ 2,3	+ 2,8	- 0,5	- 1,2	- 7,1	- 0,4	+ 1,2
Sommermenggetreide	- 0,5	+ 4,1	+ 2,3	+ 2,8	- 0,5	- 1,4	- 1,7	+ 1,3	+ 1,5
Körnermais	-	-	-	-	+ 4,8	-	- 22,2	- 5,9	- 1,2
Getreide insgesamt	+ 0,2	+ 4,9	+ 3,7	+ 2,2	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,1	+ 2,0	+ 2,4
Hülsenfrüchte									
Speisehülsenfrüchte	-	-	-	-	+ 4,7	-	- 14,7	- 2,7	- 2,9
Speiseerbsen	-	-	-	-	+ 3,6	-	- 19,6	- 3,7	- 3,9
Speisbohnen	-	-	-	-	+ 5,5	-	- 1,3	+ 0,2	+ 0,2
Futterhülsenfrüchte	- 22,3	-	-	-	+ 4,4	-	- 23,4	- 6,5	- 6,2
Futtererbsen	-	-	-	-	+ 3,1	-	- 21,1	- 4,0	- 5,2
Ackerbohnen	- 27,5	-	-	-	+ 5,1	-	- 23,7	- 6,4	- 6,2
Wicken	-	-	-	-	+ 4,6	-	- 21,6	- 3,8	- 5,8
Süßalupinen	-	-	-	-	-	-	- 22,0	- 2,3	- 3,6
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	- 27,5	-	-	-	+ 3,0	-	- 25,2	- 9,3	- 7,0
Alle anderen Hülsenfrüchte	-	-	-	-	+ 3,5	-	- 24,3	- 12,5	- 11,4
Hülsenfrüchte insgesamt	- 15,8	-	-	-	+ 4,4	-	- 22,1	- 6,1	- 5,9
Hackfrüchte									
Kartoffeln	- 9,0	+ 6,8	- 0,0	+ 6,8	- 0,6	- 1,0	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6
Frühkartoffeln	-	+ 4,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 0,8	+ 0,9
gewöhnliche Frühkartoffeln	-	+ 4,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	- 0,6	- 0,9	+ 0,6	+ 0,7
vorgekeimte "	-	+ 4,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	- 0,2	- 1,0	+ 1,3	+ 1,3
Spitkkartoffeln	- 0,0	+ 4,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	- 1,0	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6
mittelfrühe Kartoffeln	- 0,0	+ 4,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	- 0,4	- 1,0	+ 1,5	+ 1,6
mittelspäte u. späte Kartoffeln	- 0,0	+ 4,8	- 0,0	+ 0,2	- 0,6	- 1,1	- 1,0	+ 0,0	+ 0,0
Zuckerrüben	+ 9,3	-	+ 4,0	-	- 0,6	-	-	+ 1,2	+ 1,0
Futter-, Kohl- und Mehrrüben	+ 1,0	-	- 6,9	- 5,0	- 0,6	- 4,6	+ 0,1	- 2,2	- 2,5
Futterrüben	+ 1,0	-	- 6,9	- 5,0	- 0,6	- 4,3	+ 0,1	- 2,3	- 2,7
Kohlrüben	+ 1,0	-	- 6,9	- 5,0	- 0,6	- 10,2	+ 0,4	- 1,0	- 1,3
Futterzitronen	-	-	- 7,0	- 6,2	- 0,5	- 4,1	- 2,1	- 2,7	- 3,3
Sonstige Hackfrüchte	-	-	- 6,9	- 5,0	- 0,7	- 0,5	- 2,5	- 1,3	- 1,2
Futterkohl	-	-	- 6,9	- 4,8	- 0,5	- 2,9	- 2,0	- 0,8	- 0,9
Alle anderen Hackfrüchte	-	-	- 6,9	- 5,8	- 0,8	+ 4,1	- 3,3	- 2,7	- 2,3
Hackfrüchte insgesamt	+ 1,8	+ 2,5	- 1,3	- 1,6	- 0,6	- 2,0	- 0,6	- 0,1	- 0,3

1) Ohne Berlin.

noch: Berichtigung der Bodennutzungserhebung 1962  
Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württb.	Bayern	Bundesgebiet 1)	
								1962	1961
<b>Gartengewächse</b>									
Gemüse, Erdbeeren u. s. Gartengewächse	+ 0,9	-	-	-	- 0,6	+ 4,8	+ 15,5	+ 2,4	+ 3,0
<b>Handelsgewächse</b>									
Ölfrüchte	+ 2,3	-	-	-	+ 0,3	-	-	+ 1,3	+ 1,8
Raps	+ 2,4	-	-	-	+ 0,4	-	-	+ 1,3	+ 1,8
Winterraps	+ 2,4	-	-	-	+ 0,4	-	-	+ 1,3	+ 1,8
Sommerraps	+ 2,4	-	-	-	+ 0,3	-	-	+ 1,2	+ 2,0
Rüben	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,2
Mohn	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,3
Sonstige Handelsgewächse	-	-	-	-	+ 4,5	+ 27,6	-	+ 4,4	+ 3,7
Zichorien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-	+ 4,0	-	-	+ 0,6	+ 0,4
Rüben zur Samengewinnung	-	-	-	-	+ 5,5	-	-	+ 0,1	+ 0,1
Gräser "	-	-	-	-	+ 3,8	-	-	+ 0,0	+ 12,0
Alle anderen Handelsgewächse	-	-	-	-	+ 4,5	+ 52,3	-	+ 10,1	+ 0,3
Handelsgewächse insgesamt	+ 1,9	-	-	-	+ 3,1	+ 19,3	-	+ 2,5	+ 2,7
<b>Futterpflanzen</b>									
Klee und Kleegras	+ 4,1	-	- 16,8	- 6,4	+ 4,7	+ 4,3	+ 3,8	+ 1,4	- 0,1
Klee im Reinsaat	+ 4,1	-	- 16,8	- 6,4	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,8	+ 2,0	+ 0,1
Kleegras	+ 4,1	-	- 16,8	- 6,4	+ 4,6	+ 4,3	+ 3,8	+ 0,5	- 0,3
Luzerne	-	-	- 16,8	- 6,4	+ 4,7	+ 3,6	+ 3,7	+ 2,5	+ 0,0
Ackerwiese und -weide	+ 4,1	-	- 16,8	+ 23,2	+ 4,6	+ 7,8	-	+ 2,8	+ 4,1
Ackerwiese	+ 4,1	-	- 16,8	+ 23,2	+ 4,6	+ 7,9	-	+ 3,1	+ 4,7
Ackerweide	+ 4,1	-	- 16,8	+ 23,2	+ 4,6	+ 5,6	-	+ 2,2	+ 2,8
Sonstige Futterpflanzen	-	-	- 16,8	+ 14,4	+ 4,5	- 12,1	- 1,9	- 2,2	- 3,7
Serradella, Esperette usw.	-	-	- 16,9	+ 14,4	+ 4,8	- 3,0	- 4,1	+ 3,5	+ 8,6
Grümmais	-	-	- 16,8	+ 14,4	+ 4,6	- 14,4	- 4,2	- 4,2	- 9,5
Wicken und Süßlupinen	-	-	- 16,8	+ 14,4	+ 4,3	- 12,9	- 4,2	- 4,9	+ 0,8
Alle anderen Futterpflanzen	-	-	- 16,8	+ 14,4	+ 4,6	- 11,9	+ 11,9	+ 2,0	+ 4,3
Futterpflanzen insgesamt	+ 3,9	-	- 16,8	+ 4,3	+ 4,6	+ 3,2	+ 2,7	+ 1,5	+ 0,6
<b>Sonstige Ackerflächen</b>									
Gründüngungspflanzen	-	-	- 16,8	+ 14,3	+ 4,8	- 10,9	- 4,0	- 3,5	- 2,7
Brache	-	-	- 16,8	+ 14,4	+ 4,6	- 12,4	- 3,8	- 0,4	- 1,2

In Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin wurden keine Berichtigungen vorgenommen.

1) Ohne Berlin.

Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit <u>Zu- (+)</u> <u>bzw.</u> <u>Abnah- me (-)</u>	Acker- land	Gartenland		
					Haus- und Klein- gärten	Private Parkan- lagen, Rasen- flächen, Zier- gärten	ins- gesamt
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	670 322	35 722	1 443	37 165
2		1961	ha	674 812	33 233	1 510	34 743
3			%	- 0,7	+ 7,5	- 4,4	+ 7,0
4	Hamburg	1962	ha	12 140	12 645	995	13 640
5		1961	ha	12 225	12 600	960	13 560
6			%	- 0,7	+ 0,4	+ 3,6	+ 0,6
7	Niedersachsen	1962	ha	1 539 195	70 313	7 652	77 965
8		1961	ha	1 551 521	70 299	7 651	77 950
9			%	- 0,8	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
10	Bremen	1962	ha	4 135	3 553	413	3 966
11		1961	ha	4 197	3 604	413	4 017
12			%	- 1,5	- 1,4	-	- 1,3
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	1 149 927	97 025	8 796	105 821
14		1961	ha	1 155 193	97 237	8 772	106 009
15			%	- 0,5	- 0,2	+ 0,3	- 0,2
16	Hessen	1962	ha	644 050	30 157	2 658	32 815
17		1961	ha	651 759	29 340	2 586	31 926
18			%	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	605 291	19 861	1 444	21 305
20		1961	ha	607 846	20 600	1 227	21 827
21			%	- 0,4	- 3,6	+ 17,7	- 2,4
22	Baden-Württemberg	1962	ha	1 020 828	37 321	4 049	41 370
23		1961	ha	1 027 151	37 109	3 910	41 019
24			%	- 0,6	+ 0,6	+ 3,6	+ 0,9
25	Bayern	1962	ha	2 159 552	59 050	7 931	66 981
26		1961	ha	2 165 157	58 841	7 902	66 743
27			%	- 0,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4
28	Saarland	1962	ha	77 131	7 712	269	7 981
29		1961	ha	77 181	7 674	261	7 935
30			%	- 0,1	+ 0,5	+ 3,1	+ 0,6
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	7 882 571	373 359	35 650	409 009
32		1961	ha	7 927 042	370 537	35 192	405 729
33			%	- 0,6	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,8
34	Berlin (West)	1962	ha	3 099	.	.	8 914
35		1961	ha	3 099	.	.	8 914
36			%	-	.	.	-

Bodenutzungserhebung 1962

Geschlos- sene Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland				Lfd. Nr.	
		Wiesen					
		mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zu- sam- men	Streu- wiesen		
2 971	2 867	135	146 633	146 768	3 420	1	
2 902	3 273	135	147 658	147 793	4 400	2	
+ 2,4	- 12,4	-	- 0,7	- 0,7	- 22,3	3	
1 985	200	2 060	990	3 050	190	4	
1 800	210	2 100	1 010	3 110	220	5	
+ 10,3	- 4,8	- 1,1	- 2,0	- 1,9	- 13,6	6	
17 623	1 141	281 538	236 154	517 692	8 943	7	
18 073	1 095	283 831	240 669	524 500	7 680	8	
- 2,5	+ 4,2	- 0,8	- 1,9	- 1,3	+ 16,4	9	
36	36	3 603	2 135	5 738	36	10	
34	36	3 433	2 503	5 936	34	11	
+ 5,9	-	+ 5,0	- 14,7	- 3,3	+ 5,9	12	
11 606	2 770	168 759	95 514	264 273	2 621	13	
11 987	2 868	173 486	90 566	264 052	2 823	14	
- 3,2	- 3,4	- 2,7	+ 5,5	+ 0,1	- 7,2	15	
5 598	613	54 905	177 136	232 041	1 494	16	
5 435	569	55 671	179 586	235 257	1 524	17	
+ 3,0	+ 7,7	- 1,4	- 1,4	- 1,4	- 2,0	18	
9 641	556	55 362	142 738	198 100	2 544	19	
9 355	492	54 566	143 551	198 117	2 127	20	
+ 3,1	+ 13,0	+ 1,5	- 0,6	- 0,0	+ 19,6	21	
13 009	1 115	61 647	650 815	712 462	12 969	22	
12 750	1 046	62 978	653 284	716 262	13 042	23	
+ 2,0	+ 6,6	- 2,1	- 0,4	- 0,5	- 0,6	24	
12 254	1 243	145 892	1 261 114	1 407 006	56 912	25	
13 420	1 725	145 693	1 259 540	1 405 233	57 201	26	
- 8,7	- 27,9	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,5	27	
2 671	91	16 767	21 340	38 107	537	28	
2 637	111	17 022	21 665	38 687	522	29	
+ 1,3	- 18,0	- 1,5	- 1,5	- 1,5	+ 2,9	30	
77 394	10 632	790 668	2 734 569	3 525 237	89 666	31	
78 393	11 425	798 915	2 740 032	3 538 947	89 573	32	
- 1,3	- 6,9	- 1,0	- 0,2	- 0,4	+ 0,1	33	
53	133	56	389	445	6	34	
53	133	56	389	445	6	35	
-	-	-	-	-	-	36	

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit Zu- (+) bzw. Abnah- me (-)	noch: Dauergrünland				ins- gesamt	
				Viehweiden					
				reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Almen und Hutungen)	zu- sammen		
1	Schlesw.-Holst.	1962	ha	47 148	216 101	56 373	319 622	469 810	
2		1961	ha	47 064	215 644	53 746	316 454	468 647	
3			%	+ 0,2	+ 0,2	+ 4,9	+ 1,0	+ 0,2	
4	Hamburg	1962	ha	545	4 280	639	5 464	8 704	
5		1961	ha	550	4 285	645	5 480	8 810	
6			%	- 0,9	- 0,1	- 0,9	- 0,3	- 1,2	
7	Niedersachsen	1962	ha	78 232	629 934	71 773	779 939	1 306 574	
8		1961	ha	73 086	619 781	73 838	766 705	1 298 885	
9			%	+ 7,0	+ 1,6	- 2,8	+ 1,7	+ 0,6	
10	Bremen	1962	ha	1 892	4 608	505	7 005	12 779	
11		1961	ha	1 484	5 054	716	7 254	13 224	
12			%	+ 27,5	- 8,8	- 29,5	- 3,4	- 3,4	
13	Nordrhein-Westf.	1962	ha	42 481	390 378	53 223	486 082	752 976	
14		1961	ha	43 008	384 452	55 215	482 675	749 550	
15			%	- 1,2	+ 1,5	- 3,6	+ 0,7	+ 0,5	
16	Hessen	1962	ha	22 910	37 963	26 801	87 674	321 209	
17		1961	ha	21 323	35 329	24 936	81 588	318 369	
18			%	+ 7,4	+ 7,5	+ 7,5	+ 7,5	+ 0,9	
19	Rheinld.-Pfalz	1962	ha	9 869	46 459	13 984	70 312	270 956	
20		1961	ha	9 818	47 091	14 996	71 905	272 149	
21			%	+ 0,5	- 1,3	- 6,7	- 2,2	- 0,4	
22	Baden-Württbg.	1962	ha	8 563	38 067	41 529	88 159	813 590	
23		1961	ha	8 524	37 364	42 968	88 856	818 160	
24			%	+ 0,5	+ 1,9	- 3,3	- 0,8	- 0,6	
25	Bayern	1962	ha	41 789	98 557	110 850	251 196	1 715 114	
26		1961	ha	41 334	97 908	109 570	248 812	1 711 246	
27			%	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,2	
28	Saarland	1962	ha	1 659	4 563	691	6 913	45 557	
29		1961	ha	1 537	4 191	649	6 377	45 586	
30			%	+ 7,9	+ 8,9	+ 6,5	+ 8,4	- 0,1	
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	255 088	1 470 910	376 368	2 102 366	5 717 269	
32		1961	ha	247 728	1 451 099	377 279	2 076 106	5 704 626	
33			%	+ 3,0	+ 1,4	- 0,2	+ 1,3	+ 0,2	
34	Berlin (West)	1962	ha	.	.	.	27	478	
35		1961	ha	.	.	.	27	478	
36			%	.	.	.	-	-	

Bodennutzungserhebung 1962

Rebland						Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.
im Ertrag stehende Flächen				nicht im Ertrag stehende Reb- flächen	ins- gesamt			
mit Weiß- wein- reben	mit Rotwein- reben	mit ge- mischten Wein- reben	zu- sammen					
-	-	-	-	-	-	616	1 183 751	1
-	-	-	-	-	-	476	1 184 853	2
-	-	-	-	-	-	+ 29,4	- 0,1	3
-	-	-	-	-	-	6	36 675	4
-	-	-	-	-	-	6	36 611	5
-	-	-	-	-	-	-	+ 0,2	6
-	-	-	-	-	-	534	2 943 032	7
-	-	-	-	-	-	513	2 948 037	8
-	-	-	-	-	-	+ 4,1	- 0,2	9
-	-	-	-	-	-	14	20 966	10
-	-	-	-	-	-	14	21 522	11
-	-	-	-	-	-	-	- 2,6	12
31	4	-	35	18	53	561	2 023 714	13
33	5	-	38	14	52	400	2 026 059	14
- 6,1	- 20,0	-	- 7,9	+ 28,6	+ 1,9	+ 40,3	- 0,1	15
2 774	56	-	2 830	434	3 264	86	1 007 635	16
2 789	55	-	2 844	436	3 280	80	1 011 418	17
- 0,5	+ 1,8	-	- 0,5	- 0,5	- 0,5	+ 7,5	- 0,4	18
41 729	4 958	-	46 687	6 572	53 259	289	961 297	19
40 939	5 032	-	45 971	6 951	52 922	267	964 858	20
+ 1,9	- 1,5	-	+ 1,6	- 5,5	+ 0,6	+ 8,2	- 0,4	21
8 469	3 597	3 018	15 084	4 365	19 449	128	1 909 489	22
8 336	3 518	3 043	14 897	4 491	19 388	133	1 919 647	23
+ 1,6	+ 2,2	- 0,8	+ 1,3	- 2,8	+ 0,3	- 3,8	- 0,5	24
2 333	38	73	2 444	701	3 145	218	3 958 507	25
2 349	38	73	2 460	706	3 166	302	3 961 759	26
- 0,7	-	-	- 0,7	- 0,7	- 0,7	- 27,8	- 0,1	27
57	0	-	57	17	74	3	133 508	28
55	0	-	55	18	73	4	133 527	29
+ 3,6	-	-	+ 3,6	- 5,6	+ 1,4	- 25,0	- 0,0	30
55 393	8 653	3 091	67 137	12 107	79 244	2 455	14 178 574	31
54 501	8 648	3 116	66 265	12 616	78 881	2 195	14 208 291	32
+ 1,6	+ 0,1	- 0,8	+ 1,3	- 4,0	+ 0,5	+ 11,8	- 0,2	33
-	-	-	-	-	-	0	12 677	34
-	-	-	-	-	-	0	12 677	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit Zu- (+) bzw. Abnah- me (-)	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Ödland und Unland (einschl. Knick)
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	136 544	15 970	42 768
2		1961	ha	136 575	15 982	48 460
3			%	- 0,0	- 0,1	- 11,7
4	Hamburg	1962	ha	3 925	703	3 227
5		1961	ha	3 917	735	3 390
6			%	+ 0,2	- 4,4	- 4,8
7	Niedersachsen	1962	ha	934 888	125 107	184 169
8		1961	ha	934 163	125 154	182 653
9			%	+ 0,1	- 0,0	+ 0,8
10	Bremen	1962	ha	724	259	1 143
11		1961	ha	721	259	1 155
12			%	+ 0,4	-	- 1,0
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	814 701	5 162	66 378
14		1961	ha	814 831	5 509	66 523
15			%	- 0,0	- 6,3	- 0,2
16	Hessen	1962	ha	827 520	114	44 033
17		1961	ha	827 603	123	43 948
18			%	- 0,0	- 7,3	+ 0,2
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	749 877	1 704	56 303
20		1961	ha	749 627	1 637	55 354
21			%	+ 0,0	+ 4,1	+ 1,7
22	Baden-Württemberg	1962	ha	1 279 819	6 696	65 224
23		1961	ha	1 273 781	6 749	65 379
24			%	+ 0,5	- 0,8	- 0,2
25	Bayern	1962	ha	2 287 739	28 891	205 880
26		1961	ha	2 281 910	29 500	207 763
27			%	+ 0,3	- 2,1	- 0,9
28	Saarland	1962	ha	82 983	629	8 489
29		1961	ha	83 021	644	8 609
30			%	- 0,0	- 2,3	- 1,4
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	7 118 720	185 235	677 614
32		1961	ha	7 106 149	186 292	683 234
33			%	+ 0,2	- 0,6	- 0,8
34	Berlin (West)	1962	ha	7 746	109	3 703
35		1961	ha	7 746	109	3 703
36			%	-	-	-

Boden Nutzungserhebung 1962

Gebäude- und Hofflächen, Industriegelände, Stapelplätze	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer	Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen	Sport-, Flug- und militär. Übungsplätze	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
44 278	57 315	77 616	3 447	8 011	1 569 700	1
42 585	58 019	71 518	3 692	8 029	1 569 713	2
+ 4,0	- 1,2	+ 8,5	- 6,6	- 0,2	- 0,0	3
13 625	7 460	6 245	2 640	1 365	75 865	4
13 608	7 435	6 245	2 590	1 355	75 886	5
+ 0,1	+ 0,3	-	+ 1,9	+ 0,7	- 0,0	6
159 902	224 039	89 582	11 570	53 466	4 725 755	7
159 314	223 712	88 904	11 416	52 902	4 726 255	8
+ 0,4	+ 0,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,1	- 0,0	9
7 784	3 528	4 641	1 205	800	41 050	10
7 432	3 492	4 626	1 060	783	41 050	11
+ 4,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 13,7	+ 2,2	-	12
224 400	160 590	46 976	21 549	36 341	3 399 811	13
222 792	158 551	47 487	22 193	36 651	3 400 596	14
+ 0,7	+ 1,3	- 1,1	- 2,9	- 0,8	- 0,0	15
67 693	109 394	21 914	8 660	8 188	2 095 151	16
65 919	108 310	21 923	8 183	7 748	2 095 175	17
+ 2,7	+ 1,0	- 0,0	+ 5,8	+ 5,7	- 0,0	18
50 861	100 781	26 590	4 964	30 379	1 982 756	19
49 580	100 383	26 332	4 933	30 153	1 982 857	20
+ 2,6	+ 0,4	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,7	- 0,0	21
101 461	132 098	31 202	12 033	12 852	3 550 874	22
98 589	131 226	30 952	11 785	12 478	3 550 586	23
+ 2,9	+ 0,7	+ 0,8	+ 2,1	+ 3,0	+ 0,0	24
161 824	197 590	103 232	9 464	33 455	6 986 582	25
159 253	195 971	103 880	9 271	32 774	6 982 081	26
+ 1,6	+ 0,8	- 0,6	+ 2,1	+ 2,1	+ 0,1	27
14 061	12 401	2 382	1 392	1 158	257 003	28
14 011	12 303	2 380	1 388	1 125	257 008	29
+ 0,4	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,9	- 0,0	30
845 889	1 005 196	410 380	76 924	186 015	24 684 547	31
833 083	999 402	404 247	76 511	183 998	24 681 207	32
+ 1,5	+ 0,6	+ 1,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 0,0	33
9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098	34
9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098	35
-	-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit <hr/> Zu- (+) bzw. Abnah- me (-)	Roggen		
				Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	87 710	3 956	91 666
2		1961	ha	90 816	3 206	94 022
3			%	- 3,4	+ 23,4	- 2,5
4	Hamburg	1962	ha	2 046	118	2 164
5		1961	ha	2 095	95	2 190
6			%	- 2,3	+ 24,2	- 1,2
7	Niedersachsen	1962	ha	356 722	15 251	371 973
8		1961	ha	387 815	12 406	400 221
9			%	- 8,0	+ 22,9	- 7,1
10	Bremen	1962	ha	897	56	953
11		1961	ha	977	46	1 023
12			%	- 8,2	+ 21,7	- 6,8
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	235 853	5 085	240 938
14		1961	ha	229 819	6 567	236 386
15			%	+ 2,6	- 22,6	+ 1,9
16	Hessen	1962	ha	87 033	1 146	88 179
17		1961	ha	102 952	279	103 231
18			%	- 15,5	+ 310,8	- 14,6
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	50 346	1 842	52 188
20		1961	ha	67 212	1 702	68 914
21			%	- 25,1	+ 8,2	- 24,3
22	Baden-Württemberg	1962	ha	21 548	1 484	23 032
23		1961	ha	27 230	1 031	28 261
24			%	- 20,9	+ 43,9	- 18,5
25	Bayern	1962	ha	206 597	8 784	215 381
26		1961	ha	234 118	7 593	241 711
27			%	- 11,8	+ 15,7	- 10,9
28	Saarland	1962	ha	4 372	347	4 719
29		1961	ha	6 155	313	6 468
30			%	- 29,0	+ 10,9	- 27,0
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	1 053 124	38 069	1 091 193
32		1961	ha	1 149 189	33 238	1 182 427
33			%	- 8,4	+ 14,5	- 7,7
34	Berlin (West)	1962	ha	1 186	38	1 224
35		1961	ha	1 186	38	1 224
36			%	-	-	-

Bodennutzungserhebung 1962

Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide- arten zu- sammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht (einschl. Spelz)	Sommer- frucht	zu- sammen			
72 656	18 772	91 428	-	183 094	1
49 757	32 045	81 802	-	175 824	2
+ 46,0	- 41,4	+ 11,8	-	+ 4,1	3
1 085	187	1 272	35	3 471	4
889	252	1 141	32	3 363	5
+ 22,0	- 25,8	+ 11,5	+ 9,4	+ 3,2	6
100 227	88 489	188 716	6 168	566 857	7
112 322	68 586	180 908	6 170	587 299	8
- 10,8	+ 29,0	+ 4,3	- 0,0	- 3,5	9
142	134	276	15	1 244	10
160	114	274	15	1 312	11
- 11,2	+ 17,5	+ 0,7	-	- 5,2	12
150 514	28 037	178 551	22 680	442 169	13
158 519	25 191	183 710	22 409	442 505	14
- 5,0	+ 11,3	- 2,8	+ 1,2	- 0,1	15
94 280	21 370	115 650	3 656	207 485	16
123 072	10 796	133 868	2 017	239 116	17
- 23,4	+ 97,9	- 13,6	+ 81,3	- 13,2	18
72 810	23 459	96 269	3 982	152 439	19
100 672	10 417	111 089	4 411	184 414	20
- 27,7	+ 125,2	- 13,3	- 9,7	- 17,3	21
165 313	28 162	193 475	7 405	223 912	22
236 532	9 530	246 062	8 006	282 329	23
- 30,1	+ 195,5	- 21,4	- 7,5	- 20,7	24
380 764	64 352	445 116	11 860	672 357	25
410 023	37 352	447 375	20 625	709 711	26
- 7,1	+ 72,3	- 0,5	- 42,5	- 5,3	27
5 956	2 638	8 594	519	13 832	28
9 982	1 159	11 141	568	18 177	29
- 40,3	+ 127,6	- 22,9	- 8,6	- 23,9	30
1 043 747	275 600	1 319 347	56 320	2 466 860	31
1 201 928	195 442	1 397 370	64 253	2 644 050	32
- 13,2	+ 41,0	- 5,6	- 12,3	- 6,7	33
27	59	86	1	1 311	34
27	59	86	1	1 311	35
-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit Zu-(+) bzw. Abnah- me (-)	Gerste		
				Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	34 208	40 461	74 669
2		1961	ha	31 082	54 798	85 880
3			%	+ 10,1	- 26,2	- 13,1
4	Hamburg	1962	ha	470	314	784
5		1961	ha	430	394	824
6			%	+ 9,3	- 20,3	- 4,9
7	Niedersachsen	1962	ha	75 937	81 722	157 659
8		1961	ha	92 920	74 558	167 478
9			%	- 18,3	+ 9,6	- 5,9
10	Bremen	1962	ha	61	119	180
11		1961	ha	69	107	176
12			%	- 11,6	+ 11,2	+ 2,3
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	95 258	48 458	143 716
14		1961	ha	104 324	47 654	151 978
15			%	- 8,7	+ 1,7	- 5,4
16	Hessen	1962	ha	15 535	60 622	76 157
17		1961	ha	27 295	42 548	69 843
18			%	- 43,1	+ 42,5	+ 9,0
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	5 721	83 720	89 441
20		1961	ha	14 298	72 296	86 594
21			%	- 60,0	+ 15,8	+ 3,3
22	Baden-Württemberg	1962	ha	2 608	177 588	180 196
23		1961	ha	9 717	145 953	155 670
24			%	- 73,2	+ 21,7	+ 15,8
25	Bayern	1962	ha	20 899	388 983	409 882
26		1961	ha	28 720	368 512	397 232
27			%	- 27,2	+ 5,6	+ 3,2
28	Saarland	1962	ha	311	4 976	5 287
29		1961	ha	793	3 274	4 067
30			%	- 60,8	+ 52,0	+ 30,0
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	251 008	886 963	1 137 971
32		1961	ha	309 648	810 094	1 119 742
33			%	- 18,9	+ 9,5	+ 1,6
34	Berlin (West)	1962	ha	12	32	44
35		1961	ha	12	32	44
36			%	-	-	-

Bodennutzungserhebung 1962

Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- getreide- arten zu- sammen	Körner- mais	Getreide ins- gesamt	Lfd. Nr.
71 659	71 113	217 441	17	400 552	1
69 748	74 489	230 117	32	405 973	2
+ 2,7	- 4,5	- 5,5	- 46,9	- 1,3	3
669	697	2 150	4	5 625	4
629	733	2 186	6	5 555	5
+ 6,4	- 4,9	- 1,6	- 33,3	+ 1,3	6
174 008	140 445	472 112	306	1 039 275	7
155 000	123 219	445 697	150	1 033 146	8
+ 12,3	+ 14,0	+ 5,9	+104,0	+ 0,6	9
438	625	1 243	3	2 490	10
446	550	1 172	3	2 487	11
- 1,8	+ 13,6	+ 6,1	-	+ 0,1	12
100 981	101 748	346 445	303	788 917	13
89 579	86 751	328 308	195	771 008	14
+ 12,7	+ 17,3	+ 5,5	+ 55,4	+ 2,3	15
98 123	22 721	197 001	889	405 375	16
87 167	14 601	171 611	516	411 243	17
+ 12,6	+ 55,6	+ 14,8	+ 72,3	- 1,4	18
88 277	19 000	196 718	637	349 794	19
75 280	12 010	173 884	431	358 729	20
+ 17,3	+ 58,2	+ 13,1	+ 47,8	- 2,5	21
86 931	57 912	325 039	7 652	556 603	22
64 064	48 426	268 160	4 481	554 970	23
+ 35,7	+ 19,6	+ 21,2	+ 70,8	+ 0,3	24
174 431	56 512	640 825	2 885	1 316 067	25
172 751	47 718	617 701	1 726	1 329 138	26
+ 1,0	+ 18,4	+ 3,7	+ 67,1	- 1,0	27
9 851	3 596	18 734	22	32 588	28
7 966	1 962	13 995	15	32 187	29
+ 23,7	+ 83,3	+ 33,9	+ 46,7	+ 1,2	30
805 368	474 369	2 417 708	12 718	4 897 286	31
722 630	410 459	2 252 831	7 555	4 904 436	32
+ 11,4	+ 15,6	+ 7,3	+ 68,3	- 0,1	33
65	40	149	2	1 462	34
65	40	149	2	1 462	35
-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit <hr/> Zu- (+) bzw. Abnah- me (-)	Speisehülsenfrüchte			Futter	
				Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	1 003	500	1 503	52	927
2		1961	ha	1 166	354	1 520	2	867
3			%	- 14,0	+ 41,2	- 1,1		+ 6,9
4	Hamburg	1962	ha	2	3	5	-	27
5		1961	ha	3	5	8	-	25
6			%	- 33,3	- 40,0	- 37,5	-	+ 8,0
7	Niedersachsen	1962	ha	492	151	643	494	6 550
8		1961	ha	677	284	961	339	5 536
9			%	- 27,3	- 46,8	- 33,1	+ 45,7	+ 18,3
10	Bremen	1962	ha	10	13	23	1	12
11		1961	ha	10	13	23	1	12
12			%	-	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	456	224	680	265	2 727
14		1961	ha	581	216	797	253	1 710
15			%	- 21,5	+ 3,7	- 14,7	+ 4,7	+ 59,5
16	Hessen	1962	ha	1 563	132	1 745	185	188
17		1961	ha	907	105	1 012	107	109
18			%	+ 72,3	+ 73,3	+ 72,4	+ 72,9	+ 72,5
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	114	153	267	133	268
20		1961	ha	100	105	205	66	46
21			%	+ 14,0	+ 45,7	+ 30,2	+ 101,5	+ 482,6
22	Baden-Württemberg	1962	ha	839	306	1 145	1 859	2 981
23		1961	ha	586	227	813	1 296	2 037
24			%	+ 43,2	+ 34,6	+ 40,8	+ 43,4	+ 46,3
25	Bayern	1962	ha	862	390	1 252	566	2 504
26		1961	ha	665	317	982	434	1 901
27			%	+ 29,6	+ 23,0	+ 27,5	+ 30,4	+ 31,7
28	Saarland	1962	ha	6	7	13	11	32
29		1961	ha	7	9	16	12	12
30			%	- 14,3	- 22,2	- 18,7	- 8,3	+ 166,7
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	5 347	1 929	7 276	3 566	16 216
32		1961	ha	4 702	1 635	6 337	2 510	12 255
33			%	+ 13,7	+ 18,0	+ 14,8	+ 42,1	+ 32,3
34	Berlin (West)	1962	ha	0	0	0	-	0
35		1961	ha	0	0	0	-	0
36			%	-	-	-	-	-

Bodenutzungserhebung 1962

Hülsenfrüchte				Alle anderen Arten von Getreide und Hülsen- früchten (auch Hirse, Buchweizen, usw.)	Hülsen- früchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wicken	Süß- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	zu- sammen			
592	56	1 269	2 896	56	4 455	1
867	66	2 018	3 820	444	5 784	2
- 31,7	- 15,2	- 37,1	- 24,2	- 87,4	- 23,0	3
-	-	5	32	3	40	4
1	2	3	31	4	43	5
- 100	- 100	+ 66,7	+ 3,2	- 25,0	- 7,0	6
427	474	3 691	11 636	279	12 558	7
293	334	3 076	9 578	373	10 912	8
+ 45,7	+ 41,9	+ 20,0	+ 21,5	- 25,2	+ 15,1	9
0	-	8	21	0	44	10
0	-	8	21	0	44	11
-	-	-	-	-	-	12
652	283	1 205	5 132	174	5 986	13
646	45	967	3 621	185	4 603	14
+ 0,9	+ 528,9	+ 24,6	+ 41,7	- 5,9	+ 30,0	15
104	5	433	915	63	2 723	16
61	4	251	532	36	1 580	17
+ 70,5	+ 25,0	+ 72,5	+ 72,0	+ 75,0	+ 72,3	18
1 330	24	215	1 970	119	2 356	19
402	19	51	584	73	862	20
+ 230,8	+ 26,3	+ 321,6	+ 237,3	+ 63,0	+ 173,3	21
264	10	317	5 431	289	6 865	22
182	6	217	3 738	128	4 679	23
+ 45,1	+ 66,7	+ 46,1	+ 45,3	+ 125,8	+ 46,7	24
813	78	1 141	5 102	816	7 170	25
622	59	862	3 878	618	5 478	26
+ 30,7	+ 32,2	+ 32,4	+ 31,6	+ 32,0	+ 30,9	27
77	2	37	159	14	186	28
80	1	21	126	12	154	29
- 3,7	+ 100,0	+ 76,2	+ 26,2	+ 16,7	+ 20,8	30
4 259	932	8 321	33 294	1 813	42 383	31
3 154	536	7 474	25 929	1 873	34 139	32
+ 35,0	+ 73,9	+ 11,3	+ 28,4	- 3,2	+ 24,1	33
-	2	1	3	0	3	34
-	2	1	3	0	3	35
-	-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit <u>Zu-(+) bzw. Abnah- me (-)</u>	Frühkartoffeln			Kar	
				Frühkartoffeln				
				ge- wöhnliche	vor- gekeimte			
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	1 731	1 921	3 652		
2		1961	ha	1 537	2 037	3 574		
3			%	+ 12,6	- 5,7	+ 2,2		
4	Hamburg	1962	ha	78	113	191		
5		1961	ha	80	106	186		
6			%	- 2,5	+ 6,6	+ 2,7		
7	Niedersachsen	1962	ha	8 901	6 189	15 090		
8		1961	ha	9 800	5 439	15 239		
9			%	- 9,2	+ 13,8	- 1,0		
10	Bremen	1962	ha	176	47	223		
11		1961	ha	177	47	224		
12			%	- 0,6	-	- 0,4		
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	6 507	5 337	11 844		
14		1961	ha	7 100	5 381	12 481		
15			%	- 8,4	- 0,8	- 5,1		
16	Hessen	1962	ha	4 425	547	4 972		
17		1961	ha	4 354	540	4 894		
18			%	+ 1,6	+ 1,3	+ 1,6		
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	4 920	2 332	7 252		
20		1961	ha	4 003	1 627	5 635		
21			%	+ 22,8	+ 43,3	+ 28,7		
22	Baden-Württemberg	1962	ha	3 928	528	4 456		
23		1961	ha	3 849	501	4 350		
24			%	+ 2,1	+ 5,4	+ 2,4		
25	Bayern	1962	ha	11 459	2 283	13 747		
26		1961	ha	11 260	2 250	13 510		
27			%	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,8		
28	Saarland	1962	ha	622	41	663		
29		1961	ha	497	52	549		
30			%	+ 25,2	- 21,2	+ 20,8		
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	42 747	19 343	62 090		
32		1961	ha	42 662	17 980	60 642		
33			%	+ 0,2	+ 7,6	+ 2,4		
34	Berlin (West)	1962	ha	76	38	114		
35		1961	ha	76	38	114		
36			%	-	-	-		

Bodenutzungserhebung 1962

toffeln

Spätkartoffeln			ins- gesamt	Zucker- rüben	Lfd. Nr.
mittel- frühe	mittelspäte und späte	zu- sammen			
17 948	10 010	27 958	31 610	14 747	1
19 649	10 472	30 121	33 695	12 040	2
- 8,7	- 4,4	- 7,2	- 6,2	+ 22,5	3
530	409	939	1 130	68	4
562	428	990	1 176	60	5
- 5,7	- 4,4	- 5,2	- 3,9	+ 13,3	6
121 488	82 325	203 813	218 903	103 533	7
128 016	84 303	212 319	227 558	95 894	8
- 5,1	- 2,3	- 4,0	- 3,8	+ 8,0	9
237	328	565	788	10	10
249	337	586	810	10	11
- 4,8	- 2,7	- 3,6	- 2,7	-	12
57 904	48 520	106 424	118 268	63 476	13
59 894	52 146	112 040	124 521	57 793	14
- 3,3	- 7,0	- 5,0	- 5,0	+ 9,8	15
18 781	59 790	78 571	83 543	17 986	16
18 438	60 771	79 209	84 103	16 132	17
+ 1,9	- 1,6	- 0,8	- 0,7	+ 11,5	18
35 290	42 697	77 987	85 239	21 003	19
30 345	45 039	75 384	81 019	15 867	20
+ 16,3	- 5,2	+ 3,5	+ 5,2	+ 32,4	21
24 272	88 934	113 206	117 662	17 876	22
24 840	87 816	112 656	117 006	15 867	23
- 2,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 12,7	24
42 762	239 338	282 100	295 847	51 245	25
39 399	243 452	282 851	296 361	46 300	26
+ 8,5	- 1,7	- 0,3	- 0,2	+ 10,7	27
4 107	5 068	9 175	9 838	156	28
3 872	4 976	8 848	9 397	117	29
+ 6,1	+ 1,8	+ 3,7	+ 4,7	+ 33,3	30
323 319	577 419	900 738	962 828	290 100	31
325 264	589 740	915 004	975 646	260 080	32
- 0,6	- 2,1	- 1,6	- 1,3	+ 11,5	33
139	382	521	635	1	34
139	382	521	635	1	35
-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit <hr/> Zu-(+) bzw. Abnah- me (-)	Futter-, Kohl- und Mohrrüben			
				Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	28 502	18 290	235	47 027
2		1961	ha	30 392	19 075	348	49 815
3			%	- 6,2	- 4,1	- 32,5	- 5,6
4	Hamburg	1962	ha	628	188	-	816
5		1961	ha	690	209	2	901
6			%	- 9,0	- 10,0	- 100	- 9,4
7	Niedersachsen	1962	ha	66 854	17 826	391	85 071
8		1961	ha	70 193	17 734	356	88 283
9			%	- 4,8	+ 0,5	+ 9,8	- 3,6
10	Bremen	1962	ha	292	47	8	347
11		1961	ha	303	49	8	360
12			%	- 3,6	- 4,1	-	- 3,6
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	73 397	4 735	492	78 624
14		1961	ha	75 217	4 804	398	80 519
15			%	- 2,4	- 1,4	- 1,2	- 2,4
16	Hessen	1962	ha	46 679	1 198	68	47 945
17		1961	ha	47 283	1 214	68	48 565
18			%	- 1,3	- 1,3	-	- 1,3
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	41 951	4 847	188	46 986
20		1961	ha	41 543	4 107	193	45 843
21			%	+ 1,0	+ 18,0	- 2,6	+ 2,5
22	Baden-Württemberg	1962	ha	56 293	2 744	211	59 248
23		1961	ha	53 896	3 741	256	57 893
24			%	+ 4,4	- 26,7	- 17,6	+ 2,3
25	Bayern	1962	ha	119 622	3 450	653	123 725
26		1961	ha	120 196	3 396	661	124 253
27			%	- 0,5	+ 1,6	- 1,2	- 0,4
28	Saarland	1962	ha	4 617	218	27	4 862
29		1961	ha	4 636	199	24	4 859
30			%	- 0,4	+ 9,5	+ 12,5	+ 0,1
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	438 835	53 543	2 273	494 651
32		1961	ha	444 349	54 528	2 414	501 291
33			%	- 1,2	- 1,8	- 5,8	- 1,3
34	Berlin (West)	1962	ha	104	4	2	110
35		1961	ha	104	4	2	110
36			%	-	-	-	-

Bodennutzungserhebung 1962

Sonstige Hackfrüchte			Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und andere Garten gewächse	Lfd. Nr.
Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	zusammen			
640	289	929	94 313	10 746	1
844	178	1 022	96 572	11 162	2
- 24,2	+ 62,4	- 9,1	- 2,3	- 3,7	
18	27	45	2 059	3 120	4
20	16	36	2 173	3 097	5
- 10,0	+ 68,8	+ 25,0	- 5,2	+ 0,7	6
5 257	564	5 821	413 328	17 313	7
6 824	652	7 476	419 211	16 692	8
- 23,0	- 13,5	- 22,1	- 1,4	+ 3,7	9
88	6	94	1 239	244	10
98	6	104	1 284	250	11
- 10,2	-	- 9,6	- 3,5	- 2,4	12
310	898	1 208	261 576	18 305	13
455	654	1 109	263 942	18 155	14
- 31,9	+ 37,3	+ 8,9	- 0,9	+ 0,8	15
239	49	288	149 762	7 593	16
255	53	308	149 108	7 865	17
- 6,3	- 7,5	- 6,5	+ 0,4	- 3,5	18
198	245	443	153 671	8 589	19
168	133	301	143 030	7 991	20
+ 17,9	+ 84,2	+ 47,2	+ 7,4	+ 7,5	21
396	230	626	195 412	14 289	22
520	294	814	191 580	13 191	23
- 23,8	- 21,8	- 23,1	+ 2,0	+ 8,3	24
675	349	1 024	471 841	10 448	25
645	337	982	467 896	10 364	26
+ 4,7	+ 3,6	+ 4,3	+ 0,8	+ 0,8	27
75	61	136	14 992	623	28
67	38	105	14 478	601	29
+ 11,9	+ 60,5	+ 29,5	+ 3,6	+ 3,7	30
7 896	2 718	10 614	1 758 193	91 270	31
9 896	2 361	12 257	1 749 274	89 368	32
- 20,2	+ 15,1	- 13,4	+ 0,5	+ 2,1	33
1	-	1	747	683	34
1	-	1	747	683	35
-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit Zu-(+) bzw. Abnah- me (-)	Ölfrüchte				
				Winter- raps	Sommer- raps	zu- sammen	Winter- und Sommer- rübsen	Mohn
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	21 857	4 100	25 957	444	-
2		1961	ha	12 245	4 272	16 517	535	4
3			%	+ 78,5	- 4,0	+ 57,2	- 17,0	- 100
4	Hamburg	1962	ha	27	10	37	-	-
5		1961	ha	18	10	28	1	-
6			%	+ 50,0	-	+ 32,1	- 100	-
7	Niedersachsen	1962	ha	5 333	775	6 108	148	-
8		1961	ha	3 806	762	4 568	260	13
9			%	+ 40,1	+ 1,7	+ 33,7	+ 43,1	- 76,9
10	Bremen	1962	ha	0	-	0	0	-
11		1961	ha	0	-	0	0	-
12			%	-	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	5 016	635	5 651	39	14
14		1961	ha	3 921	672	4 593	62	21
15			%	+ 27,9	- 5,5	+ 23,0	- 37,1	- 33,3
16	Hessen	1962	ha	1 940	657	2 597	60	147
17		1961	ha	1 438	487	1 925	44	109
18			%	+ 34,9	+ 34,9	+ 34,9	+ 36,4	+ 34,9
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	473	385	858	20	12
20		1961	ha	537	160	697	55	15
21			%	- 11,9	+ 140,6	+ 23,1	- 63,6	- 20,0
22	Baden-Württemberg	1962	ha	1 312	605	1 917	24	94
23		1961	ha	1 463	675	2 138	26	105
24			%	- 10,3	- 10,4	- 10,3	- 7,7	- 10,5
25	Bayern	1962	ha	2 520	1 096	3 616	180	29
26		1961	ha	3 052	1 327	4 379	218	35
27			%	- 17,4	- 17,4	- 17,4	- 17,4	- 17,1
28	Saarland	1962	ha	31	108	139	9	-
29		1961	ha	39	81	120	2	-
30			%	- 20,5	+ 33,3	+ 15,8	+ 350,0	-
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	58 509	8 371	46 880	924	299
32		1961	ha	26 519	8 446	34 965	1 203	302
33			%	+ 45,2	- 0,9	+ 34,1	- 23,2	- 1,0
34	Berlin (West)	1962	ha	-	0	0	-	0
35		1961	ha	-	0	0	-	0
36			%	-	-	-	-	-

Bodenutzungserhebung 1962

		Sonstige Handelsgewächse					Handels- gewächse ins- gesamt	Lfd. Nr.
zu- sam- men	Zicho- rien	Heil- und Gewürz- pflanzen	Rüben- zur Samengewinnung	Gräser- zur Samengewinnung	Alle anderen Handels- gewächse	zu- sam- men		
26 401	-	4	3 063	2 451	515	6 033	32 434	1
17 056	-	24	3 510	2 570	495	6 599	23 655	2
+ 54,8	-	- 83,3	- 12,7	- 4,6	+ 4,0	- 8,6	+ 37,1	3
37	-	0	45	1	12	58	95	4
29	-	0	52	1	16	69	98	5
+ 27,6	-	-	- 13,5	-	- 25,0	- 15,9	- 3,1	6
6 259	-	134	2 267	2 713	337	5 451	11 710	7
4 841	-	212	3 297	3 324	573	7 406	12 247	8
+ 29,3	-	- 36,8	- 31,2	- 18,4	- 41,2	- 26,4	- 4,4	9
0	-	-	-	5	-	5	5	10
0	-	-	-	5	-	5	5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
5 704	55	34	367	1 767	96	2 319	8 023	13
4 676	78	38	446	1 821	156	2 539	7 215	14
+ 22,0	- 29,5	- 10,5	- 17,7	- 3,0	- 38,5	- 8,7	+ 11,2	15
2 804	0	11	328	176	142	657	3 461	16
2 078	0	14	437	235	190	876	2 954	17
+ 34,9	-	- 21,4	- 24,9	- 25,1	- 25,3	- 25,0	+ 17,2	18
890	-	105	154	109	1 388	1 756	2 646	19
767	0	96	272	250	1 330	1 948	2 715	20
+ 16,0	.	+ 9,4	- 43,4	- 56,4	+ 4,4	+ 9,9	- 2,5	21
2 035	350	70	173	1 664	3 827	6 084	8 119	22
2 269	480	88	202	2 169	3 809	6 748	9 017	23
- 10,3	- 27,1	- 20,5	- 14,4	- 23,3	+ 0,5	- 9,8	- 10,0	24
3 825	10	282	711	1 191	8 642	10 836	14 661	25
4 632	11	296	747	1 252	8 465	10 771	15 403	26
- 17,4	- 9,1	- 4,7	- 4,8	- 4,9	+ 2,1	+ 0,6	- 4,8	27
148	0	0	24	15	9	48	196	28
122	-	0	29	4	4	37	159	29
+ 21,3	.	-	- 17,2	+ 275,0	+ 125,0	+ 29,7	+ 23,3	30
48 103	415	640	7 132	10 092	14 968	33 247	81 350	31
36 470	569	768	8 992	11 631	15 038	36 998	73 468	32
+ 31,9	- 27,1	- 16,7	- 20,7	- 13,2	- 0,5	- 10,1	+ 10,7	33
0	-	0	-	0	0	0	0	34
0	-	0	-	0	0	0	0	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit Zu-(+) bzw. Abnah- me (-)	Klee		
				in Reinsaft und gem. Anbau ver- schiedener Kleearten	Kleegras (Mischung von Klee und Gras)	zu- sam- men
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	2 446	49 060	51 506
2		1961	ha	2 847	47 714	50 561
3			%	- 14,1	+ 2,8	+ 1,9
4	Hamburg	1962	ha	51	526	577
5		1961	ha	45	506	551
6			%	+ 13,3	+ 4,0	+ 4,7
7	Niedersachsen	1962	ha	7 398	14 846	22 244
8		1961	ha	8 739	16 507	25 246
9			%	- 15,3	- 10,1	- 11,9
10	Bremen	1962	ha	4	8	12
11		1961	ha	4	8	12
12			%	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	12 361	18 743	31 104
14		1961	ha	20 853	24 012	44 865
15			%	- 40,7	- 21,9	- 30,7
16	Hessen	1962	ha	18 579	4 330	22 909
17		1961	ha	29 538	6 885	36 423
18			%	- 37,1	- 37,1	- 37,1
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	11 698	9 428	21 126
20		1961	ha	21 223	10 118	31 341
21			%	- 44,9	- 6,8	- 32,6
22	Baden-Württemberg	1962	ha	73 173	11 828	85 001
23		1961	ha	82 224	12 646	94 870
24			%	- 11,0	- 6,5	- 10,4
25	Bayern	1962	ha	150 109	55 252	205 361
26		1961	ha	155 202	57 138	212 340
27			%	- 3,3	- 3,3	- 3,3
28	Saarland	1962	ha	1 494	2 087	3 581
29		1961	ha	2 509	2 128	4 637
30			%	- 40,5	- 1,9	- 22,8
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	277 313	166 108	443 421
32		1961	ha	323 184	177 662	500 846
33			%	- 14,2	- 6,5	- 11,5
34	Berlin (West)	1962	ha	2	4	6
35		1961	ha	2	4	6
36			%	-	-	-

Bodennutzungserhebung 1962

Luzerne	Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Lfd. Nr.
	zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)	zu- sammen	
223	19 810	49 403	69 213	1
337	19 855	53 867	73 722	2
- 33,8	- 0,2	- 8,3	- 6,1	3
5	242	168	410	4
5	263	178	441	5
-	- 8,0	- 5,6	- 7,0	6
1 686	4 071	4 442	8 513	7
2 246	5 050	5 279	10 329	8
- 24,9	- 19,4	- 15,9	- 17,6	9
0	39	15	54	10
0	41	18	59	11
-	- 4,9	- 16,7	- 8,5	12
2 079	19 704	5 815	25 519	13
2 846	18 939	5 357	24 296	14
- 27,0	+ 4,0	+ 8,5	+ 5,0	15
9 410	11 341	2 204	13 545	16
12 820	10 186	1 980	12 166	17
- 26,6	+ 11,3	+ 11,3	+ 11,3	18
20 676	13 012	5 881	18 893	19
25 032	13 530	3 645	17 175	20
- 17,4	- 3,8	+ 61,3	+ 10,0	21
39 345	75 851	3 769	79 620	22
49 948	76 014	3 849	79 863	23
- 21,2	- 0,2	- 2,1	- 0,3	24
54 664	24 359	2 749	27 108	25
56 921	22 736	2 566	25 302	26
+ 4,0	+ 7,1	+ 7,1	+ 7,1	27
1 966	2 662	744	3 406	28
2 547	2 358	664	3 022	29
- 22,8	+ 12,9	+ 12,0	+ 12,7	30
130 054	171 091	75 190	246 281	31
152 702	168 972	77 403	246 375	32
- 14,8	+ 1,3	- 2,9	- 0,0	33
58	31	5	36	34
58	31	5	36	35
-	-	-	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ein- heit Zu-(+) bzw. Abnah- me (-)	Sonstige Futterpflanzen			
				Serra- della, Es- parsette und gem. Anbau von Klee und Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süßlu- pinen	Alle anderen Futter- pflanzen
1	Schleswig-Holstein	1962	ha	118	973	1 744	2 247
2		1961	ha	274	625	1 938	1 788
3			%	- 56,9	+ 55,7	- 10,0	+ 25,7
4	Hamburg	1962	ha	-	37	9	19
5		1961	ha	.	48	12	21
6			%	.	- 22,9	- 25,0	- 9,5
7	Niedersachsen	1962	ha	297	1 619	1 402	2 791
8		1961	ha	391	1 266	820	1 939
9			%	- 24,0	+ 27,9	+ 71,0	+ 43,9
10	Bremen	1962	ha	0	12	1	2
11		1961	ha	-	14	1	2
12			%	.	- 14,3	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	1962	ha	368	2 418	868	1 244
14		1961	ha	505	2 234	792	972
15			%	- 27,1	+ 8,2	+ 9,6	+ 28,0
16	Hessen	1962	ha	5 611	7 771	840	3 908
17		1961	ha	2 408	3 334	360	1 678
18			%	+133,0	+133,1	+133,3	+132,9
19	Rheinland-Pfalz	1962	ha	304	4 210	3 930	2 587
20		1961	ha	447	3 226	1 419	547
21			%	- 32,0	+ 30,5	+177,0	+372,9
22	Baden-Württemberg	1962	ha	3 560	11 160	6 094	4 555
23		1961	ha	3 150	7 902	4 552	3 259
24			%	+ 13,0	+ 41,2	+ 33,9	+ 39,8
25	Bayern	1962	ha	2 417	29 738	2 418	6 938
26		1961	ha	1 886	24 527	1 897	4 648
27			%	+ 28,2	+ 21,2	+ 27,5	+ 49,3
28	Saarland	1962	ha	106	138	397	287
29		1961	ha	72	106	312	121
30			%	+ 47,2	+ 30,2	+ 27,2	+137,2
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	ha	12 781	58 076	17 703	24 578
32		1961	ha	9 133	43 282	12 103	14 975
33			%	+ 39,9	+ 34,2	+ 46,3	+ 64,1
34	Berlin (West)	1962	ha	9	30	13	23
35		1961	ha	9	30	13	23
36			%	.	-	-	-

1) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Felder, ohne Kleebrache.

Bodenutzungserhebung 1962

zu- sam- men	Futter- pflanzen ins- gesamt	Sonstige Flächen			Alle Acker- flächen zu- sam- men	Lfd. Nr.
		zum Unter- pflügen best. Haupt- früchte	Brache <sup>1)</sup>	zu- sam- men		
5 082	126 024	318	1 480	1 798	670 322	1
4 625	129 245	667	1 754	2 421	674 812	2
+ 9,9	- 2,5	- 52,3	- 15,6	- 25,7	- 0,7	3
65	1 057	16	128	144	12 140	4
81	1 078	21	160	181	12 225	5
- 19,8	- 1,9	- 23,8	- 20,0	- 20,4	- 0,7	6
6 109	38 552	1 084	5 375	6 459	1 539 195	7
4 416	42 237	1 347	15 729	17 076	1 551 521	8
+ 38,1	- 8,7	- 19,5	- 65,8	- 62,2	- 0,8	9
15	81	3	29	32	4 135	10
17	88	3	36	39	4 197	11
- 11,8	- 8,0	-	- 19,4	- 17,9	- 1,5	12
4 898	63 600	585	2 935	3 520	1 149 927	13
4 503	76 510	643	13 117	13 760	1 155 193	14
+ 8,8	- 16,9	- 9,0	- 77,6	- 74,4	- 0,5	15
18 130	63 994	359	10 783	11 142	644 050	16
7 780	69 189	316	9 504	9 820	651 759	17
+ 133,0	- 7,5	+ 13,6	+ 13,5	+ 13,5	- 1,2	18
11 031	71 726	542	15 967	16 509	605 291	19
5 639	79 187	330	15 002	15 332	607 846	20
+ 95,6	- 9,4	+ 64,2	+ 6,4	+ 7,7	- 0,4	21
25 369	229 335	599	9 606	10 205	1 020 828	22
18 863	243 544	733	9 437	10 170	1 027 151	23
+ 34,5	- 5,8	- 18,3	+ 1,8	+ 0,3	- 0,6	24
41 511	328 644	1 115	9 606	10 721	2 159 552	25
32 958	327 521	974	8 383	9 357	2 165 157	26
+ 26,0	+ 0,3	+ 14,5	+ 14,6	+ 14,6	- 0,3	27
928	9 881	56	18 609	18 665	77 131	28
611	10 817	68	18 717	18 785	77 181	29
+ 51,9	- 8,7	- 17,6	- 0,6	- 0,6	- 0,1	30
113 138	932 894	4 677	74 518	79 195	7 882 571	31
79 493	979 416	5 102	91 839	96 941	7 927 042	32
+ 42,3	- 4,7	- 8,3	- 18,9	- 18,3	- 0,6	33
75	175	11	18	29	3 099	34
75	175	11	18	29	3 099	35
-	-	-	-	-	-	36